

SWOT-Analyse: Eine Anleitung

Definition

Eine SWOT-Analyse ((engl. [Akronym](#) für **S**trengths (Stärken), **W**eaknesses (Schwächen), **O**pportunities (Chancen) und **T**hreats (Bedrohungen)) ist ein Instrument der strategischen Planung. Sie dient der Positionsbestimmung und hilft zu erkennen, wie das Profil einer Kirchgemeinde aussieht, welche Einflüsse auf sie einwirken und mit welchen Prognosen sie sich auseinanderzusetzen hat. Dabei wird der Fokus auf eine interne Analyse (kritische Selbstbeobachtung sowie Vergleich mit Mitbewerbern) und eine externe Analyse (auch Umweltanalyse genannt), welche die Umweltbedingungen sowie deren Entwicklungen in der Zukunft analysiert, gelegt.

| | | | |
|--------------------------------|-----------------------------|-----------------------|--------|
| Strength (Stärken) | Stärken der Kirchgemeinde | Kompetenzen | intern |
| Weakness (Schwächen) | Schwächen der Kirchgemeinde | Herausforderungen | intern |
| Opportunities (Chancen) | Chancen für die Entwicklung | Entwicklungspotential | extern |
| Threats (Risiken) | Bedrohungen zur Entwicklung | Risikofaktoren | extern |

Möglicher methodischer Ablauf

| | | | |
|--|--|--|-----------------------|
| Eigenes Bild über Institution erfasst und mit Partnern reflektiert | Jedes Feld (SWOT) mit je fünf Stichworten definieren | 2erGruppen | Post it A6 (4 Farben) |
| Zettel positioniert an Pinnwand | Resultate an Pinnwand visualisieren | Plenum vor den Pinnwand | Pinnwand |
| Begriffe geklärt, Kontroversen gelöst | Im Plenum vor der Pinnwand Begriffe und Inhalte klären | dito | dito |
| Begriffe in Bereiche systematisiert | Begriffe strukturieren und Bereiche je Feld (SWOT) schaffen | 4 Gruppen erarbeiten 4-5 Bereiche und benennen diese | Filzstift |
| Gesamtsicht ermöglicht; Plenum mit einem Common sense | Die vier Felder werden von jeder Gruppe präsentiert | Vier Sprecher und Co-Sprecher | Erarbeitete Bogen |
| Gewichtet, priorisiert, Bedeutsamkeit ermittelt | Bereiche gewichten, erste Massnahmen oder Projekte erkennen | Einzelarbeit im Plenum | Klebe- punkte |
| Stärken im Turnus überprüft | Was sind unsere Stärken: Ist das gut so? Warum? Welche Bedeutung hat dieses Engagement – am Ort, in der Region? | 4 Gruppen, 1 Gastgeber, 3 Wechselkräfte | Flip Chart |
| Schwächen im Turnus überprüft | Was sind unsere Schwächen: Ist das gut so? Warum? Welche Bedeutung hat dieses Engagement – am Ort, in der Region? Wer macht es sonst? Welche Synergien sind denkbar? | 4 Gruppen, 1 Gastgeber, 3 Wechselkräfte | Flip Chart |
| Chancen im Turnus überprüft | Was sind unsere Chancen: Sind sie einfach, messbar, realistisch, wichtig? Welche Massnahmen braucht es? | 4 Gruppen, 1 Gastgeber, 3 Wechselkräfte | Flip Chart |
| Risiken im Turnus überprüft | Was sind die Risiken: Sind sie für die Gemeinde bedeutsam, folgeträftig, beeinflussbar? Welche Massnahmen braucht es? | 4 Gruppen, 1 Gastgeber, 3 Wechselkräfte | Flip Chart |
| Perspektiven für die Kirchgemeinden definiert | Grundlage für Szenarien schaffen (Eigenständigkeit, situative oder vertragliche Kooperation, Neue Gemeinde) | Plenum | Flipchart |

Quelle: mpe 2014

Mögliche Darstellung einer SWOT-Analyse

